REFERENZPROJEKT TRINKWASSER

Trinkwasserversorgung der Gemeinde Bütgenbach: Planung und Bau des Leitungsnetzes

Zeitraum:
Planung: 11/2009 - 06/2015
Baumaßnahme: 05/2010 - 01/2018

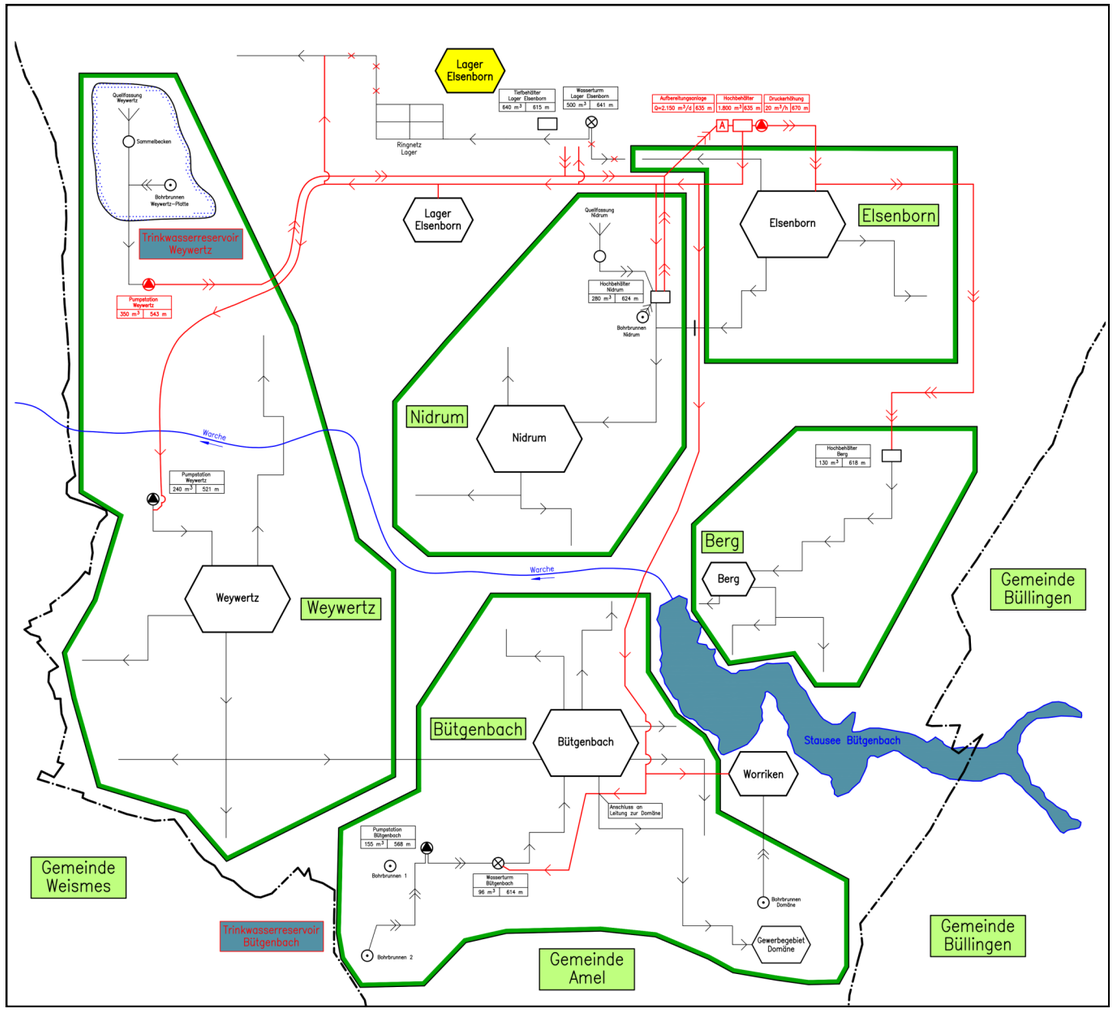
Auftraggeber:
Gemeinde Bütgenbach
www.butgenbach.be

Projekt:
2001 beauftragt die Gemeinde Bütgenbach das Ingenieurbüro H. Berg & associés S.P.R.L. mit einer „Studie zur Optimierung der Wasserversorgung der Gemeinde Bütgenbach“. Diese Studie untersuchte Möglichkeiten zur Optimierung der Wasserversorgung der Gemeinde Bütgenbach. Vorrangiges Ziel ist die Sicherstellung des Trinkwassers in einer ausreichenden Qualität und Quantität. Zudem sollten bisher getrennte Versorgungsbereiche verknüpft, die Zahl der notwendigen Aufbereitungsanlagen minimiert, das Hochbehältervolumen optimiert und neue Einspeiseleitungen erstellt werden. Die Untersuchung diverser Varianten kam zu folgendem Ergebnis:

- Zwei Trinkwasserreservoire in Weywertz und in Bütgenbach
- Eine zentrale Aufbereitungsanlage in Elsenborn
- Ein zentraler Hochbehälter in Elsenborn
- Diverse Einspeiseleitungen in die angeschlossenen Netze.

Ausbaudaten Leitungsnetz:
23 km Leitungsnetz insgesamt, davon:

- Ausgestaltung der Zubringerleitungen und der Druckleitung zwischen der TWA Elsenborn und dem Ort Weywertz:
  - Transportleitung (Pumpendruckleitung) Rohwasser von den Quellfassungen zur TWA Elsenborn
  - Gefälledruckleitung Trinkwasserversorgung Weywertz (Netzeinspeisung), im laufenden Betrieb
  - Gefälledruckleitung Trinkwasserversorgung Nidrum (Einspeisung Hochbehälter), im laufenden Betrieb
  - Aufgabe alte Pumpstation mit Behälter Weywertz, Aufgabe alte Quellleitungen
  - 10,4 km PE 100, 250x22,7 und 450 m 160 x 14,6 SDR 11 Trinkwasser- und Rohwasserleitungen, gedämmt und abgehängt für Gewässerquerung, PN 16
  - Spülbohrung DE=160 mm unter Regionalstraße
- Ausgestaltung der Zubringerleitungen zwischen der TWA Elsenborn und dem Netz Elsenborn sowie dem Netz Berg:
  - Pumpendruckleitung Netzeinspeisung Elsenborn und Nidrum (über Netz Elsenborn), im laufenden Betrieb
  - Netzleitungen inkl. Erneuerung sämtlicher Hausanschlüsse auf Haupttrassen quer durchs Netz, im laufenden Betrieb
  - Aufgabe Bohrbrunnen/Quellfassungen, Pumpstation, Behälter und Wasserturm Elsenborn und Berg
  - 470 m PE 100, 110x10 SDR11, 950 m PVC, 110x8,1 SDR 13,5 und 1,15 km PVC, 90x6,7 SDR 13,5, Trinkwasserleitungen, PN 16-20
  - Querungen mittels Spülbohrung und Erdrakete für Hausanschlüsse
- Ausgestaltung der Zubringerleitungen zwischen der TWA Elsenborn und dem Ort Bütgenbach:
  - Gefälledruckleitung Netzeinspeisung Bütgenbach
  - Aufgabe Brunnen und Wasserturm Bütgenbach
  - 2,8 km PE 100-RC, 280x25,4 SDR 11 Trinkwasserleitungen, PN 16, gedämmt für Gewässerquerung
- Ausgestaltung der Zubringerleitungen zwischen der TWA Elsenborn und dem Sport- und Freizeitzentrum Worriken:
  - Gefälledruckleitung Netzeinspeisung SFZ Worriken
  - Aufgabe autonome Wasserversorgung SFZ (geplant)
  - 2,1 km Trinkwasserleitungen PE 100, 160x14,6 SDR 11, PN 16
  - Verlegung im Steilhang
- Ausgestaltung der Druckleitung zwischen dem Fassungsgebiet Regenberg und der Pumpstation Weywertz:
  - 5,5 km PE 100-RC, 125x11,4 SDR 11 Rohwasserleitungen, PN 16
  - Querungen Regionalstraßen im Spülbohrverfahren

Leistungen des Ingenieurbüros H. Berg & associés S.P.R.L.:
Studie, Planung, Ausschreibung, Bauleitung, Bauüberwachung

Kosten:
Die Baukosten betragen 4,5 Mio. € brutto.